



## Tourismus

# Aiwanger: "Wir machen Tourismus kompatibel mit Elektromobilität"

18. November 2021

MÜNCHEN Die Förderung von E-Ladepunkten im Rahmen des Programms "Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft" ist erfolgreich angelaufen und wird von der Branche gut angenommen. Bayerns Wirtschafts- und Tourismusminister Hubert Aiwanger: "Indem wir Ladepunkte für E-Autos und E-Bikes fördern, unterstützen wir Hotels, Gaststätten und andere touristische Anbieter und bringen die elektrische Mobilität in Bayern voran. Dass bereits sieben Wochen nach dem Start insgesamt 360 Förderanträge mit einer Gesamt-Fördersumme von über 1,3 Mio. Euro eingegangen sind, zeigt den Bedarf in der Branche."

Von den rund 1.400 beantragten Ladepunkten sind mit 56 Prozent etwas mehr als die Hälfte für elektrische Autos, die übrigen für E-Bikes und Elektroroller vorgesehen, die gerade im Freizeit- und Tourismus-Bereich bereits sehr beliebt sind. Aber noch bietet nicht jeder Betrieb geeignete Lademöglichkeiten. Das neue Förderprogramm erreicht deshalb zahlreiche Betriebe, die diese Lücke für sich schließen möchten.

Aiwanger: "Ich bin erfreut, dass die Gastgeber vor Ort so energisch in die Elektromobilität investieren und damit ihre Betriebe anschlussfähig für diese Entwicklung machen." Die Förderung für die Errichtung von einem oder mehreren stationären Ladepunkten für Elektroautos beträgt maximal 1.500 Euro pro Säule (bis zu 90 Prozent der Kosten), für E-Bike-Ladesäulen an touristisch attraktiven Standorten maximal 300 Euro pro Ladepunkt. Die Antragsteller decken die gesamte Bandbreite der Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe ab – von Privatvermietern mit einer Ferienwohnung bis hin zur großen Hotelanlage. Das belegt das hohe Interesse der gesamten Tourismuswirtschaft an der Elektromobilität.

Das Programm "Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft" soll der Branche einen Impuls geben. Mit insgesamt 30 Millionen Euro unterstützt die Staatsregierung neben der Errichtung von E-Ladepunkten auch kleine oder kleinste Beherbergungsbetriebe bei Investitionen in die Zukunftsfähigkeit, die Tourismusverbände bei der Verbesserung der digitalen Barrierefreiheit sowie die Anbieter von touristischen Angeboten und Parkmöglichkeiten bei der Erhebung touristisch relevanter

Echtzeitdaten für die Besucherstromlenkung. Weitere Infos und Link zur Beantragung unter "[Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft](#)". Interessenten können Anträge beim Projektträger Bayern Innovativ GmbH stellen unter [elektromobilitaet-bayern.de](#).

Ansprechpartnerin:  
Tanja Gabler  
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 422/21